

## Leitbild im „Brustzentrum HELIOS Mariahilf Hamburg“

Die Individualität jeder Patientin im Brustzentrum Helios Mariahilf Hamburg steht im Vordergrund unseres Handelns.

Wir sind ein interdisziplinäres Team mit einem Ziel:

In enger Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu handeln.

Unser Expertenteam in Krankenhaus und Praxis (Gynäkologen, Onkologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Humangenetiker, Plastische Chirurgen, Psychologen, Fachpflegekräfte und Therapeuten) tauscht in enger Zusammenarbeit alle notwendigen und wichtigen Informationen untereinander aus.

Die Leitung des „Brustzentrums Helios Mariahilf Hamburg“ verfolgt einen kooperativen Führungsstil und tauscht sich regelmäßig aus.

Um auf dem neuesten Stand des Wissens zu sein verpflichten sich die Mitarbeitenden aller Berufsgruppen im „Brustzentrum Helios Mariahilf Hamburg“ zu steter Fortbildung und beziehen auch Themen der Komplementärmedizin mit ein.

Wir sind wieder erkennbar. Das „Brustzentrum Helios Mariahilf Hamburg“ stellt sich mit einem gemeinsamen und eigenen Verständnis dar, das sich in allen öffentlichkeitswirksamen Medien wiederfindet.

Es soll für die betroffenen Frauen:

- eine qualitativ gesicherte,
- individuell abgestimmte,
- bestmögliche und ganzheitliche Behandlung
- mit den größten Heilungschancen erreicht werden.

Wir berücksichtigen, dass die Diagnose wenig von ihrem Schrecken verloren hat und vermitteln, dass die Heilungschancen auf Grund verbesserter Medizintechnik sowie entwickelter Untersuchungs- und Operationsmethoden größer geworden ist. Dabei spielt die Früherkennung von Tumoren eine wesentliche Rolle.

Wir richten unser Handeln an dem Leitsatz:

„Mit Sicherheit und so schonend wie möglich“ aus.

Das bedeutet:

- dass regelmäßig Fallkonferenzen stattfinden, in denen die Vertreter der Fachdisziplin alle Untersuchungsergebnisse diskutieren und das therapeutische Vorgehen sowie weitere Maßnahmen festlegen, um für Patientinnen und Patienten anhand der aktuellen medizinischen Leitlinien eine optimal angepasste Behandlung zu gewährleisten.
- dass Elektronik schnelle und enge Vernetzung ermöglicht,
- dass moderne OP-Methoden von erfahrenen Brustoperateuren angewandt wird
- dass Gewebeproben durch Nadelpunktion (Stanzbiopsie) gewonnen werden,
- dass unter Berücksichtigung aller Vorergebnisse ein möglichst brusterhaltender Eingriff angestrebt wird.

Weil es uns wichtig ist berücksichtigen wir:

Das die Diagnose Brustkrebs für die betroffenen Frauen bedeutet mit einer ganzen Reihe von Problemen konfrontiert zu sein. Neben den medizinischen sind es vor allem ästhetische und soziale.

Sie sind in allen Phasen der Erkrankung einer psychischen Belastung ausgesetzt. Deshalb beziehen wir die Patientinnen in die Therapieentscheidungen ein und unterstützen sie auf einer breiten Basis

Dafür bieten wir folgendes an:

- Zweitmeinungen zu Diagnose und Therapie
- Beratungsgespräche und Hilfe durch unseren Sozialdienst,
- Begleitung und Beistand durch unsere Krankenhauseelsorgerinnen,
- wir vermitteln auf Wunsch den Kontakt zu spezialisierten Psychologen (Psychoonkologen),
- wir arbeiten eng mit Selbsthilfegruppen zusammen und vermitteln gern Kontakte,
- komplementierende Angebote zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

*Angela Bernhardt*

Angela Bernhardt  
Leitung Brustzentrum

*A. Vogt*

Dr Anna Vogt  
Kordinatorin Brustzentrum